

Wo kommst Du her und was bedeutest Du?

In der deutschen Sprache sind nicht nur so junge eingedeutschte Wörter wie "downloaden", "to go" oder "Internet", die allesamt aus dem englischen Sprachraum kommen, heimisch, sondern auch viele Begriffe aus anderen Sprachen, wie zum Beispiel dem Lateinischen, Griechischen oder Französischen, die vor vielen Jahrzehnten und Jahrhunderten ihren Weg in den deutschen Wortschatz gefunden haben. Selbstverständlich wird "experimentiert", "illustriert" oder "diskutiert" - doch wenn Grundschulkinder einer Unterhaltung lauschen, in der solche Wörter vorkommen, können sie häufig noch nicht folgen. Das neue "Grundschulwörterbuch. Fremde Wörter" mit 2.500 solcher Fremdwörter bietet ein kindgerechtes Nachschlagewerk für die gebräuchlichsten Fremdwörter im Deutschen.

Die Darstellung und Erklärung der Stichwörter ist sehr übersichtlich und verständlich gestaltet. Hinter jedem Fremdwort ist die Herkunft dessen angegeben - nicht selten hat solch ein Wort eine weite Reise hinter sich. So ist der "Monsun" aus seiner arabischen Sprachheimat über das Portugiesische und das Englische in die deutsche Sprache eingewandert. Wird ein Wort anders ausgesprochen, als es geschrieben wird - häufig bei englischen und französischen "Einwanderern" der Fall -, so wird das Kind mit einem kleinen Ausrufezeichen als Symbol darauf aufmerksam gemacht. Leider gibt das Grundschulwörterbuch an dieser Stelle keine Hilfestellung für die Aussprache des Fremdwortes.

Selbstverständlich wird auch auf die verschiedenen Bedeutungsvarianten ausführlich eingegangen und das "Magazin" nicht nur als Vorrats- und Lagerraum, sondern auch als Zeitschrift oder Patronenkammer erklärt. In leicht verständlichen Beispielen kann man die Fremdwörter in ihrem jeweils gebräuchlichen Kontext nachlesen. So manche lustige Illustration verdeutlicht die Bedeutung der Wörter zusätzlich: Der Prinzessin bietet sich eine "Alternative", wenn sie wählen kann, ob sie den vor ihr sitzenden Frosch oder lieber den Prinzen küsset.

Im Anschluss an das eigentliche Wörterbuch bietet "Das Grundschulwörterbuch. Fremde Wörter" noch ein paar interessante Extras: thematische Sonderseiten zu Essen und Trinken, Kleidung und Tieren, außerdem eine Weltkarte, auf der man die Herkunft der Wörter verfolgen kann. Auch die Sonderseite über einige "Auswanderer" aus der deutschen Sprache in andere Länder bringt erstaunliche Erkenntnisse. Gibt es doch in Dänemark einen "besserwisser", in Finnland eine "bratwursti" und in Spanien ein "muesli".

Besser, interessanter und verständlicher als mit diesem Fremdwörterbuch für Grundschüler kann man Sprache und ihre Besonderheiten, in diesem Fall fremde Wörter, nicht darstellen. Wörterbücher wie dieses lassen einen hoffen, dass das Internet und seine -manchmal zweifelhaften - Quellen und Möglichkeiten nie ganz das gedruckte Nachschlagewerk verdrängt werden. Es wäre schade um das Erlebnis, in solch einem Buch einfach nur einmal zu blättern und dabei neue Wörter und Bedeutungen zu entdecken und zu lernen!

Sabine Mahnel 20.02.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)